



Kommunikation
Audi Sport customer racing
Eva-Maria Becker
Telefon: +49 841 89-33922
E-Mail: eva-maria.becker@audi.de
www.audi-mediacycenter.com

Saintéloc Racing feiert ersten Saisonsieg mit dem Audi R8 LMS

- **Französisches Kundensportteam gewinnt Lauf zur Blancpain GT World Challenge Europe**
- **Jamie Green komplettiert Aufgebot für 24 Stunden Spa**
- **Weitere Erfolge für Audi R8 LMS GT4 und Audi RS 3 LMS**

Neuburg a. d. Donau, 15. Juli 2019 – Audi Sport customer racing hat Mitte Juli allen Grund zur Freude: Der Audi R8 LMS GT3 fuhr zu einem wichtigen Sieg in Europa und ist das Auto, auf das auch die Tabellenführer in Australien vertrauen. Im gleichen Kontinent erzielte der Audi RS 3 LMS seinen ersten Sieg, während Phoenix Racing seinen ersten Erfolg in diesem Jahr mit dem Audi R8 LM GT4 einfuhr.

Audi R8 LMS GT3

Erster Saisonsieg für Saintéloc Racing: Im sechsten Rennen der Blancpain GT World Challenge Europe gab es in Zandvoort zum sechsten Mal eine andere Siegermannschaft. Das Kundensportteam Saintéloc Racing feierte beim Sonntagsrennen in den Niederlanden in diesem Jahr seinen ersten Sieg mit dem Audi R8 LMS. Audi Sport-Pilot Christopher Haase hatte in der ersten Rennhälfte auf dem Dünenkurs einen Vorsprung von zwölf Sekunden aufgebaut, als er das Auto an Privatier Simon Gachet übergab. Der Franzose verteidigte die Führung gegen den vehement attackierenden Verfolger Mirko Bortolotti und wahrte einen Vorsprung von 9,9 Sekunden. Platz drei ging an Ezequiel Perez Companc, der sich den Audi R8 LMS des Belgian Audi Club Team WRT mit Audi Sport-Pilot Dries Vanthoor teilte. Mit einem weiteren Audi des belgischen Teams auf Rang fünf und den Autos von Attempto Racing und Phoenix Racing auf den Plätzen neun und zehn kamen insgesamt fünf Audi R8 LMS in Zandvoort unter die besten zehn.

Tabellenführung verteidigt: Geoff Emery genügte mit dem Team Valvoline ein zweiter Platz in der Australian GT Championship, um weiterhin Spitzenreiter der Meisterschaft zu bleiben. Beim vierten von sieben Saisonrennen im südaustralischen The Bend Motorsport Park startete der Vorjahresmeister im Nieselregen von der sechsten Position, bevor er seinen Audi R8 LMS an Garth Tander übergab. Der Profi startete in der zweiten Hälfte des 3-Stunden-Rennens eine Aufholjagd und war zeitweise um eine Sekunde pro Runde schneller als der Spitzenreiter. Im Ziel musste er sich als Zweiter nur um 15 Sekunden geschlagen geben. In der Gesamtwertung der Meisterschaft bleibt Emery damit Spitzenreiter mit 127 Punkten Vorsprung vor Verfolger Max



Twigg, Garth Tander ist Vierter. Die Langstrecken-Wertung der Serie führen Emery und Tander nach zwei von drei Läufen gemeinsam mit 111 Punkten Vorsprung an.

DTM-Pilot komplettiert Aufgebot: Jamie Green ist der vierte Audi-Werksfahrer aus der DTM, der bei den 24 Stunden von Spa vom 25. bis 28. Juli im Audi R8 LMS an den Start geht. Er teilt sich das Cockpit im Team Montaplast by Land-Motorsport mit Audi Sport-Pilot Christopher Mies und dem Schweizer Ricardo Feller. Der Brite ersetzt den ursprünglich vorgesehenen José María López. Der Argentinier hat den Audi R8 LMS im Juli erstmals getestet, hat sich dann aber zusammen mit Audi Sport entschieden, seine Teilnahme abzusagen, weil er sich in einem ihm neuen Rennwagen für dieses 24-Stunden-Rennen nicht optimal vorbereitet fühlte. „Wir würden uns freuen, mit José María López zu einem späteren Zeitpunkt mit entsprechender Vorbereitungsphase in einem Kundensport-Projekt zusammenzuarbeiten“, sagte Chris Reinke, Leiter Audi Sport customer racing.

Audi R8 LMS GT4

Erster Saisonsieg für Phoenix Racing: Titelverteidiger Phoenix Racing gelang beim fünften Lauf der GT4 European Series mit dem Audi R8 LMS GT4 der erste Sieg in diesem Jahr. Vorjahres-Champion Nicolaj Møller Madsen aus Dänemark und sein Schweizer Mitstreiter Cédric Freiburghaus gewannen das erste Rennen in Zandvoort mit einem Vorsprung von 6,158 Sekunden.

Platz zwei in Amerika: Beim vierten Lauf der Rennserie Pirelli GT4 America West gelang dem Team Rearden Racing ein Podiumsplatz mit dem Audi R8 LMS GT4. Als bestes Team der Am-Wertung erreichten Jeff Burton/Vesko Kozarov im zweiten Rennen Platz zwei. Rearden Racing ist damit die zweitbeste von zehn Mannschaften in der Teamwertung, während Burton/Kozarov die Am-Fahrerwertung anführen.

Podium in der Eifel: Das Team Giti Tire Motorsport by WS Racing erreichte beim vierten Lauf der VLN Langstrecken-Meisterschaft Nürburgring Platz zwei in seiner Kategorie. Thomas Leyherr/Bernd Hoemberg/Hendrik Still teilten sich in der Klasse SP8 einen Audi R8 LMS GT4.

Audi RS 3 LMS (TCR)

Erster Sieg für den Audi RS 3 LMS in Australien: Beim dritten Rennwochenende der neuen Rennserie TCR Australia gelang Garth Tander der Durchbruch. Der Tourenwagen-Profi gewann im The Bend Motorsport Park das erste Rennen mit einer Sekunde Vorsprung. Es war der erste Sieg des Audi RS 3 LMS auf dem fünften Kontinent. Bei schwierigen Bedingungen mit Regen zu Beginn und am Ende des Rennens fiel Tander nach einem halben Dreher zeitweilig auf Platz vier zurück, kämpfte sich aber wieder an die Spitze. Mit zwei zweiten Plätzen in den beiden weiteren Sprints rundete der Australier ein gelungenes Wochenende ab, an dem er mit insgesamt 122 Punkten die höchste Punktzahl aller Fahrer einfuhr. Sein Team Melbourne Performance Centre gewann damit auch den Wolfchester Team Award für diese Veranstaltung.

Erfolgreichstes Wochenende für den Audi RS 3 LMS in Skandinavien: Mit zwei Siegen feierte das



schwedische Team Brink Motorsport sein bislang bestes Wochenende mit Audi in der TCR Scandinavia. In Falkenberg gewann Tobias Brink das erste Rennen, nachdem der ursprüngliche Sieger Robert Dahlgren im Nachgang eine Strafe erhalten hatte. Brinks Teamkollege Andreas Wernersson gelang im zweiten Rennen von Startplatz eins sein dritter Saisonsieg. Damit liegt der Audi-Privatfahrer als Zweiter nur neun Punkte hinter Tabellenführer Dahlgren, während Brink Motorsport seinen Vorsprung in der Teamwertung auf 19 Punkte vergrößert hat.

Klim Gavrilov neuer Tabellenzweiter: Dem Audi RS 3 LMS gelang bereits der dritte Saisonsieg in der TCR Russia. Klim Gavrilov vom Team Carville Racing feierte am vierten Rennwochenende auf dem Kazanring seinen zweiten Saisonsieg. Er gewann das erste Rennen von der Pole-Position mit 4,9 Sekunden Vorsprung. Damit übernahm er den zweiten Tabellenplatz von Alexey Dudukalow, der in einem weiteren Audi in dieser Saison bereits einmal gewonnen hat, auf dem Kazanring aber chancenlos war. Gavrilov liegt nach vier von sieben Veranstaltungen 15 Punkte hinter der Tabellenspitze.

Klassensieg auf dem Nürburgring: Das Team Bonk Motorsport erreichte im vierten Rennen der VLN Langstrecken-Meisterschaft Nürburgring den ersten Klassensieg der Saison mit dem Audi RS 3 LMS. Michael Bonk und Hermann Bock setzten sich in der Klasse SP3T gegen sechs weitere Teilnehmer durch und hatten nach 22 Rennrunden auf der Nordschleife 23,6 Sekunden Vorsprung.

Sieg in Italien: Beim fünften Lauf der Coppa Italia Turismo gelang dem Team BF Motorsport der Sieg im ersten Rennen. Nachwuchsfahrer Jacopo Guidetti gewann den Zwölf-Runden-Sprint in Misano mit 2,4 Sekunden Vorsprung im Audi RS 3 LMS.

Podium in Frankreich: Beim vierten Lauf der französischen Clubsport-Rennserie Trophée Tourisme Endurance fuhr das Audi-Kundenteam Motorsport Développement einen Pokal ein. Pierre-Etienne Chaumat/Mané Vignjevic fuhren in Dijon nach vier Rennstunden auf den zweiten Platz der Gruppe T4.

Platz drei in Zandvoort: Das Team Bas Koeten Racing fuhr mit dem Audi RS 3 LMS am vierten Rennwochenende der Supercar Challenge ein Podiumsergebnis ein. Oscar Gräper erreichte im zweiten Rennen in seiner Klasse S1 in Zandvoort den dritten Platz.

Termine der nächsten Woche

19.-21.07. Mugello (I), 5. und 6. Lauf Campeonato Italiano GT Sprint

19.-21.07. Mugello (I), 7. und 8. Lauf TCR Italy

19.-21.07. Mugello (I), 4. Lauf TCR DSG Endurance

19.-20.07. Lime Rock (USA), 8. Lauf IMSA WeatherTech SportsCar Championship

19.-20.07. Lime Rock (USA), 6. Lauf IMSA Michelin Pilot Challenge

20.-21.07. Autopolis (J), 4. Lauf Super Taikyu Series

20.-21.07. Red Bull Ring (A), 9. Lauf FIA CEZ



20.–21.07. Spa (B), 9. und 10. Lauf British GT Championship

21.–22.07. Spa (B), Spa GT4 Endurance Cup

– Ende –

Der **Audi-Konzern** mit seinen Marken Audi, Ducati und Lamborghini ist einer der erfolgreichsten Hersteller von Automobilen und Motorrädern im Premiumsegment. Er ist weltweit in mehr als 100 Märkten präsent und produziert an 18 Standorten in 13 Ländern. 100-prozentige Töchter der AUDI AG sind unter anderem die Audi Sport GmbH (Neckarsulm), die Automobili Lamborghini S.p.A. (Sant'Agata Bolognese/Italien) und die Ducati Motor Holding S.p.A. (Bologna/Italien).

2018 hat der Audi-Konzern rund 1,812 Millionen Automobile der Marke Audi sowie 5.750 Sportwagen der Marke Lamborghini und 53.004 Motorräder der Marke Ducati an Kunden ausgeliefert. Im Geschäftsjahr 2017 erzielte der Premiumhersteller bei einem Umsatz von € 60,1 Mrd. ein Operatives Ergebnis von € 5,1 Mrd. Zurzeit arbeiten weltweit rund 90.000 Menschen für das Unternehmen, davon mehr als 60.000 in Deutschland. Audi fokussiert auf nachhaltige Produkte und Technologien für die Zukunft der Mobilität.
